



Buchstäblich „Schwein gehabt“: Leonie Schmidt und „Ontario“ meistern problemlos das Hindernis.



Fritz Ludwig Lübbecke mit „Caramella“ auch im Wassergraben ganz souverän. Fotos: sd

# Premiere übertrifft alle Erwartungen

Turnier der Vielseitigkeitsreiter in Rüspegel wird von allen Seiten gelobt

VON SIEGBERT DEMMER

RÜSPEL. In diesem Jahr wurde der Verein für Vielseitigkeitsreiterei und Fahrtsport Rüspegel aus der Taufe gehoben. Obwohl dem Verein derzeit gerade einmal 30 Mitglieder angehören, organisierten die Verantwortlichen ein Turnier, das den Vergleich mit den großen Wettbewerben in Norddeutschland nicht zu scheuen braucht.

„Das ist schon sensationell. Die Anlage ist hervorragend präpariert und mit unglaublich viel Lie-

be zum Detail hergerichtet worden. Es macht einfach Spaß, hier zu reiten“, lobte etwa Ilka Hedicke aus Stade die Veranstaltung.

Ähnliche Komplimente gab es von allen Seiten, denn dank der großzügigen Unterstützung der Besitzer war es möglich, Streckenlängen von mehr als 2000 Meter zu realisieren. „Es gibt eine ganze Reihe von Besitzern, die uns großartig unterstützt haben. Ich denke da beispielsweise an das Ehepaar Rathjen, Johann und Jens Meyer, Detlef Pape, Wilhelm

Viet, Uwe Hastedt, Sven Petersen sowie Wilhelm und Peter Lühhmann. Wenn die Grundstücksbesitzer nicht so hilfsbereit gewesen wären, hätte die Premiere wohl noch auf sich warten lassen.

» Es ist eben doch schwer, gleichzeitig zu reiten und ein Turnier zu organisieren.«

VEREINSVORSITZENDER PATRICK PHILIPP

So aber konnten wir unser erstes Turnier wie geplant durchführen“, freute sich Patrick Philipp.

Der Vorsitzende des Vereins war vor heimischer Kulisse zwar auch selbst am Start, doch aufgrund eines Fehlers im Parcours ging er leer aus. „Wenn ich mir den Patzer nicht geleistet hätte, wäre mehr möglich gewesen. Aber es ist eben doch schwer, gleichzeitig zu reiten und ein Turnier zu organisieren. Und trotzdem werde ich auch künftig mit von der Partie sein. Auf der eigenen Anlage zu reiten, ist schon etwas ganz Besonderes“, so Patrick Philipp.

Dass das Turnier in Rüspegel zu einer festen Einrichtung wird, steht nach der erfolgreichen Premiere bereits fest. „Wir werden sicherlich noch am Konzept arbeiten. Vielleicht ist es in Zukunft auch denkbar, ein Turnier und einen Reitertag zu organisieren. Das wird man sehen. Zunächst sind wir glücklich und stolz, dass das Turnier so gut über die Bühne gegangen ist“, so Daniela Woehlbier, die sich für die Organisation ebenfalls Bestnoten verdiente.

Viel Lob gab es natürlich auch für die Teilnehmer, die sehenswerten Sport boten, so dass trotz der herbstlichen Witterungsbedingungen eitel Sonnenschein bei den Verantwortlichen herrschte, denn die Premiere übertraf alle Erwartungen.



Leyla Laura Grünaldi und „Bocelli Leon“ auf dem Weg in den Springparcours.



Ilka Hedicke und „Kandos“ haben sichtlich Spaß im Parcours.

## PLATZIERUNGSLISTEN-AUSZÜGE

### Geländepferdeprüfung Kl. A

1. Elmar Lesch (RV Vögelsen-Mechtersen), Bella TE 2. Katharina Kopp (RFV Echem-Scharnebeck), Ekstasia K 3. Anna-Thea Folkmar Jakobsen (RV Vögelsen-Mechtersen), Cimantyu

### Vielseitigkeitspr., Kl. A, I. Abt.

1. Michael Meier (Pferdezucht- u. RV Luhmühlen), Caramella 2. Stephanie Cordugas (RSG Schmalensee), Unlimited 3. Jan-Frederic Buhr (RSG Flinten), Cardinal MB

### Vielseitigkeitspr., Kl. A, II. Abt.

1. Nadine Kabrowski (RV Sachsenreiter

- Gr. Eilstorf), Parzival 2. Mandy Kalis (PSV Heidekatzen), Wellenstein 3. Ira Sierwald (Verein d.Reiter vom Wesenberg), Prinzess

### Stil-Geländeritt, Kl. E

1. Fritz Ludwig Lübbecke (RV Neuhaus-Oste), Caramella 2. Jeannine Zöbelein (PRV Luhmühlen), Franka 3. Fritz Ludwig Lübbecke (RV Neuhaus-Oste), Topolina

### Geländereiterwettbewerb

1. Sarah Meinke (RV Sittensen), Thorgir 2. Annika Becker (RV Sittensen), Madona 3. Martina Kuhlmann (Pferdezucht- und RV Luhmühlen), Indiana